

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

FÜR DAS EINJÄHRIGE BERUFSKOLLEG:

Mittlerer Bildungsabschluss

☆ z. B. (Werk-) Realschulabschluss oder Fachschulreife oder die Versetzung in Klasse 10 (G8) oder Klasse 11 (G9) und

☆ Praktikumsstelle (Nachweis kann bis Schuljahresbeginn nachgereicht werden). Bei der Suche nach einem Praktikumsplatz helfen wir gerne!

Anmeldung nur online über <https://bewo.kultus-bw.de/BewO> bis spätestens 1. März.

FÜR DIE FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

- ☆ der erfolgreiche Abschluss des **einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik** oder
- ☆ Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife eines Beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialschulreife u. eine praktische Tätigkeit von mind. sechs Wochen, die zur Vorbereitung auf die nachfolgende Berufsausbildung geeignet ist
- ☆ oder eine vergleichbare Vorbildung (siehe Homepage)
- ☆ Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung (bei der Vermittlung unterstützen wir gerne)

Anmeldung direkt bei der Hans-Thoma-Schule (siehe Homepage)

Hans-Thoma-Schule

Gewerbliche, hauswirtschaftlich-sozialpflegerische und kaufmännische Schule

Hans-Thoma-Straße 10
79822 Titisee-Neustadt

☎ Telefon: 07651 909-0

✉ E-Mail: hts@lkbh.de

Internet: www.hans-thoma-schule.de

**FACHSCHULE FÜR
SOZIALPÄDAGOGIK**

**PRAXISINTEGRIERTE
AUSBILDUNG
ZUR ERZIEHERIN /
ZUM ERZIEHER (PIA)**

Eine Schule des Landkreises
Breisgau-Hochschwarzwald

Stand: Januar 2023



ZIEL, ABSCHLUSS UND BERUFSMÖGLICHKEITEN

Abschluss:
staatlich anerkannte Erzieherin/
staatlich anerkannter Erzieher

Mit diesem Abschluss können Sie in folgenden Institutionen arbeiten und wirken:

- ☆ Kindertagesstätten
- ☆ Einrichtungen für Kinder unter 3 Jahren
- ☆ Jugendhäuser/ Jugendzentren
- ☆ Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- ☆ heil- und sonderpädagogischen Einrichtungen
- ☆ Kinderstationen in Kliniken
- ☆ Erholungs- und Kinderkurheime



ABLAUF DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre.
Sie ist in zwei Abschnitte gegliedert:

☆ **1. Jahr:** einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BKSP)

Wöchentlich 3 Tage Schule und 2 Tage Praktikum in einer Einrichtung

☆ **2. – 4. Jahr:** Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert)

Wöchentlich 3 Tage Schule und 2 Tage Ausbildung in einer Einrichtung

Voraussetzung für den Besuch der Fachschule ist ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung.

Die Schüler:innen erhalten eine Ausbildungsvergütung in Höhe von ca. 1.200 € monatlich.

Durch Zusatzunterricht in Mathematik und Englisch kann mit dem Abschluss der Erzieher:innen-Ausbildung die Fachhochschulreife erworben werden.



INHALTE DER AUSBILDUNG

- ☆ Berufliches Handeln fundieren
z. B. das Berufsfeld „Erzieher:in“ und sozialpädagogische Einrichtungen kennenlernen
- ☆ Erziehung und Betreuung gestalten
z. B. pädagogisches, psychologisches und soziologisches Grundwissen erarbeiten
- ☆ Bildung und Entwicklung fördern
z. B. Bedeutung von Sprache erfahren, Spielen als kindliche Ausdrucksform erfassen, Musik, Rhythmik und Bewegung vermitteln
- ☆ Deutsch, Englisch, Religionspädagogik

In der Fachschule für Sozialpädagogik werden die o. g. Fächer und Handlungsfelder weitergeführt und ergänzt

- ☆ Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben
z. B. kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken, verstehen und wertschätzen
- ☆ Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln
z. B. Qualitätsmanagement, Elternarbeit
- ☆ Musikpädagogik, Heil- und Heimpädagogik, Erlebnispädagogik
- ☆ Forschen und Experimentieren
- ☆ ...